

## Merkblatt Materialien / Farbgebung

### Materialien

**Problem** Vernünftige Einpassung von Materialien und Farben in die Umgebung und ins bestehende Siedlungsbild.

#### Forderungen UTB

**Fassade / Aussenhaut** muss sich ins Ortsbild einordnen.  
Bevorzugt werden natürliche, lokale, energiearme und umweltfreundliche Materialien.  
Sichtmauerwerk (Backsteine, Klinker, Betonstein, Zementstein, usw)  
Natursteine  
abgetönte Verputze  
Sichtbeton natur oder eingefärbt.  
Faserzementplatten

Glatte oder gewellte Kunststoffplatten sind zurückhaltend anzuwenden.  
Überdimensionierte Glasflächen sind zu vermeiden.

#### Bedachungen

Die Bedachung muss dem Ortsbild und der bestehenden Dachlandschaft in der Umgebung angepasst werden.  
Vorwiegend Tonziegel  
Beton- und Zementziegel  
Faserzementplatten  
Blechdächer gewellt oder profiliert sind nur in Ausnahmefällen gestattet.  
Titanzink oder Kupfer und ähnliche nicht rostende Bleche sind denkbar, wenn Spiegelungen durch Sonneneinwirkung weitgehend ausgeschlossen werden kann.  
Kieslebe- und begrünte Dächer sind denkbar.

### Farbgebung

**Problem** Bei nicht Publikationspflichtigen Bauten (Renovationen) kann der Bauberater praktisch keinen Einfluss nehmen.  
Eine eingepasste Farbgebung ist anzustreben.

#### Forderungen UTB

Vorwiegend matte, leicht abgetönte Farben  
Kräftigere Farbakzente können für Balkone, Beschattungs- und Sonnenschutzelemente etc gesetzt werden.  
Die reinweisse Farbe sollte auf Fensterrahmen, gekalkte Sockel etc. beschränkt werden.  
Holz natur belassen, lasieren, oder nicht deckend behandeln.